Rezension

Mit dem Buch „Funktionelle Dysphagie-Therapie“ von Sabine Hotzenköcherle, welches 2019 in der 6. überarbeiteten Auflage im Schulz-Kirchner-Verlag erschienen ist, steht Sprachtherapeutinnen und Sprachtherapeuten ein umfangreiches Übungsprogramm zur Gestaltung der Dysphagietherapie zur Verfügung. Neben kopierfertigen und anschaulich gestalteten Übungen liefert das Buch einen Abklärungsbogen, welcher der Erfassung anamnestischer und diagnostischer Informationen dient. Das Buch vermittelt theoretische Grundlagen zu Schluckstörungen nach chirurgischer und radiologischer Tumorbehandlung. Für die in der jeweiligen Schluckphase auftretenden Symptome und Pathomechanismen werden entsprechende Übungsmöglichkeiten aufgeführt.

Das Herzstück bildet schließlich die umfangreiche Übungssammlung. Die Übungen sind durchnummeriert, was das Zurechtfinden in der Übungssammlung erleichtert. Jede Übung wird durch detaillierte Informationen zu Indikation, Wirkungsweise, Kontraindikationen und der Zielsetzung ergänzt.

Die restituierenden, kompensatorischen und adaptierenden Übungen können für den Einsatz in der Therapie mit neurogenen Dysphagien übertragen und problemlos adaptiert werden.

Die einzelnen Übungen sind anschaulich illustriert und eigen sich daher für den Einsatz in der therapeutischen Arbeit sowie für das eigenständige (häusliche) Üben durch den Klienten mit Dysphagie.

„Funktionelle Dysphagie-Therapie“ ist ein tolles Praxisbuch für Sprachtherapeutinnen und -therapeuten, das sich auch für den Einsatz in der Lehre anbietet.

Lisa Gerhards, M.A. (akademische Sprachtherapeutin)

Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Universität zu Köln